

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Lepidoderma peyerimhoffii (Maire & Pinoy) H. Neubert, Nowotny & K. Baumann

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

= *Diderma nivale* (Meyl.) Nowotny, H. Neubert & K. Baumann; = *Diderma peyerimhoffii* (Maire & Pinoy) H. Neubert, Nowotny & K. Baumann; = *Diderma trevelyani* var. *nivale* Meyl.

Organismengruppe

Schleimpilze

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Daten unzureichend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Weitere Kommentare

Ein erster Nachweis durch Poelt (1956); nach Funden aus Oberösterreich war die Art auch für die deutschen Alpen öfter zu erwarten und wurde aus den Bayerischen Alpen durch Kuhnt (2008) tatsächlich als relativ häufig angegeben.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglic, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6):

